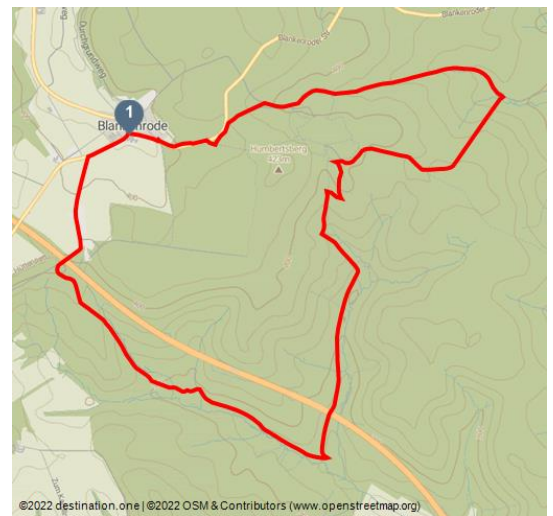




Auf den Spuren des Wildschütz Klostermann

regionaler Wanderweg



Naturschutzgebiet Bleikuhlen | Lichtenau-Blankenrode - © NPinke

Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


11,5 km
Distanz


3 h 26 min
Dauer


305 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


305 m
Höhenmeter
(absteigend)


422 m
Höchster Punkt


254 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★☆☆☆ Panorama

★★☆☆☆ Kondition

Adresse:

Lange Straße 39
33165 Lichtenau

☎ +49 5295 998841

🏠 www.lichtenau-erleben.de/

✉ tourist@lichtenau.de

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Autor:

Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus
info@paderborner-land.de

Wo der Wildschütz sein Unwesen trieb...

Wo im 19. Jahrhundert der Wildschütz Hermann Klostermann sein Unwesen trieb, lässt es sich heute wunderbar wandern. Dank vieler Abschnitte in schattigen Wäldern ist dieser Weg auch für eine Wanderung an warmen Sommertagen geeignet.

Schon bald nach dem Start gelangen Sie an die Bleikuhlen bei Blankenrode, wo das europaweit einzigartige Galmeiveilchen wächst. Die violetten Blüten sorgen für schöne Farbtupfer in der Landschaft.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Vx2Cd>

Quelle: destination.one

ID: t_100234413

Zuletzt geändert am 03.05.2024, 10:02

Eine andere Sehenswürdigkeit ist die ehemalige Burgstadt Blankenrode, die 1390 zerstört wurde und verfiel. Heute noch sind im Wald Wälle und Gräben sichtbar. Das innovative Hörmuseum Blankenrode lässt hier Geschichte auf spannende und kindgerechte Art wieder lebendig werden.

Merkmale:

Informationen

Natur Highlight, Rundweg

Zahlungsmöglichkeiten

kostenfrei / jederzeit zugänglich

Startpunkt:

Lichtenau-Blankenrode, Parkplatz Altenauquelle (Hardehauser Straße)

Zielpunkt:

Lichtenau-Blankenrode, Parkplatz Altenauquelle

Wegbeschreibung:

Von Blankenrode aus geht es zunächst in südliche Richtung. Sie folgen dem Wanderweg A1. Schon bald erreichen Sie die Bleikuhlen, an denen Tafeln ausführlich über die Geschichte des Ortes informieren.

Im weiteren Verlauf führt Sie der A1 hinab durch das Schwarzbachtal und anschließend hinauf entlang des Klingelbaches. Sie passieren die Warburger Hütte und die Soldatengräber. Südöstlich des Humbertsberges folgen Sie dem Weg rechts herum. Nach einigen Metern biegt der A1 links in einen kleinen Pfad. Der Pfad endet unterhalb der Stadtwüstung Blankenrode und Sie gelangen auf den A2, welchem Sie ab hier in östliche Richtung folgen.

Nach einiger Zeit passieren Sie das Teipelskreuz und schon bald geht es stark bergab. Im Tal angekommen folgen Sie dem A2, der hier auf den Sintfeld Höhenweg trifft, dem Blankenroder Bach aufwärts. Nach einiger Zeit erreichen Sie den Wegweiser Papengrund, welchen Sie passieren. Wenige Meter hinter dem Wegweiser führt der Weg links ab und wir folgen dem Pfad in den Wald. Hier treffen Sie auf den A7, welchem Sie nun folgen.

Sie erreichen die Kreisstraße. Ab hier führt der Pfad ein Stück parallel der Straße bis zum Wanderparkplatz am Hörmuseum. Am Parkplatz überqueren Sie die Straße und folgen ab hier wieder dem A1. Sie passieren die Blankenroder Hütte und erreichen schon bald Ihren Ausgangspunkt in der Ortsmitte.

Sicherheitshinweise:

Bedingt durch Forstarbeiten kann es zu vorübergehenden Streckensperrungen kommen. Das Betreten der Wälder erfolgt auf eigene Gefahr.

Ausrüstung:

Empfohlen werden Wanderschuhe, Getränke und ggf. Proviant.

Tipp des Autors:

Halten Sie Ausschau nach den violetten Galmeiveilchen! Die äußerst seltene Art wächst weltweit ausschließlich in Blankenrode und blüht gewöhnlich zwischen Mai und Oktober.

Anfahrt:

Ab der A44 (Ausfahrt 62 "Lichtenau, Westf.") der Dalheimer Straße in Richtung Meerhof folgen. Ab Meerhof der Beschilderung nach Blankenrode folgen.

Parken:

Ausgangspunkt für die Wanderung ist der kostenlose Parkplatz im Bereich der Altenauquelle (Ortsmitte, Hardehauser Straße). Dort befindet sich auch eine Wandertafel.

Eine alternative Parkmöglichkeit ist der Wanderparkplatz am Hörmuseum am Ortsrand von Blankenrode (Blankenroder Straße in Richtung Hardehausen) oder der Wanderparkplatz an den Bleikuhlen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW: Tel. 01806 504030

(20 Cent/Verbindung aus dem Festnetz sowie maximal 60 Cent/Verbindung aus den Mobilfunknetzen.)

Karte/Karten:

Wanderkarte "Sintfeld Höhenweg" (Maßstab 1:30.000)

Wegekennzeichen:

A1 - A2 - A7 - A1



Auf den Spuren des Wildschütz Klostermann | Hütte im Warburger Wald - © Kreis Paderborn, Wirtschaft & Tourismus

Auf den Spuren des Wildschütz Klostermann | Wegmarkierung - © Kreis Paderborn, Wirtschaft & Tourismus

Auf den Spuren des Wildschütz Klostermann | Soldatengräber im Warburger Wald - © Kreis Paderborn, Wirtschaft & Tourismus

Auf den Spuren des Wildschütz Klostermann | Pfad nach Blankenrode - © Kreis Paderborn, Wirtschaft & Tourismus

Auf den Spuren des Wildschütz Klostermann | Wegmarkierung - © Kreis Paderborn, Wirtschaft & Tourismus

Naturschutzgebiet Bleikuhlen |
Lichtenau-Blankenrode - © NPinke

Auf den Spuren des Wildschütz Klostermann | Kreuz
Johann Teipel - © Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus

Wanderparkplatz Altenauquelle | Lichtenau-
Blankenrode - © Kreis Paderborn, Wirtschaft & Tourismus

Wanderparkplatz am Hörmuseum
| Lichtenau-Blankenrode - © Kreis
Paderborn, Wirtschaft & Tourismus, NPinke

